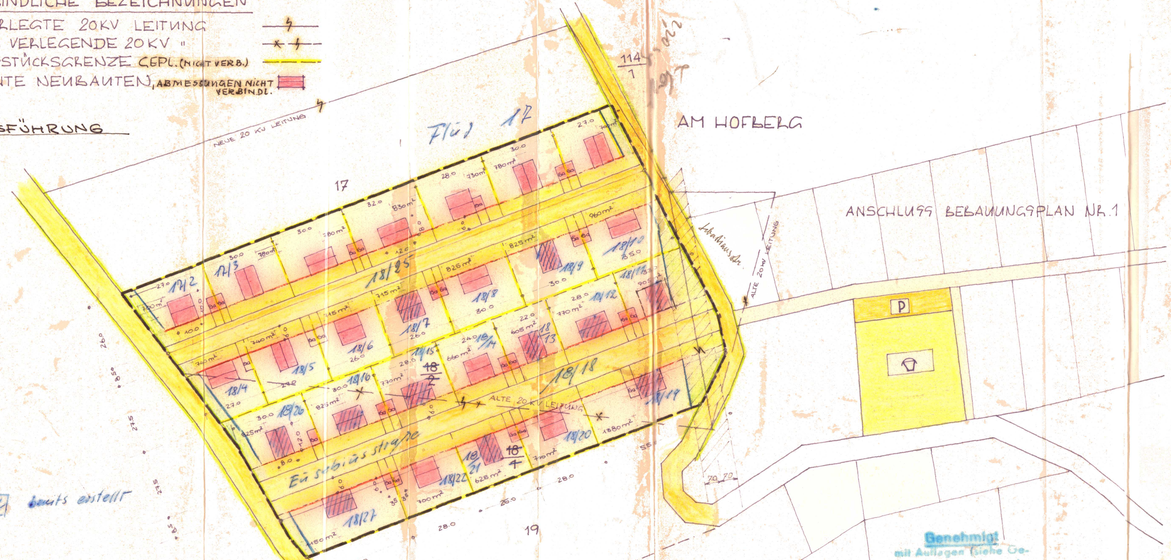
UNVERBINDLICHE BEZEICHNUNGEN

NEU VERLEGTE 20KV LEITUNG
ALTE ZU VERLEGENDE 20KV "
GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPL. (NICHT VERB.)
GEPLANTE NEUBAUTEN, ABMESSUNGEN NICHT VERBINDL.

3. AUSFÜHRUNG



Genehmigt
mit Auflagen (siehe Genehmigungsverfügung)
Kassel, den 17.10.66
Der Regierungspräsident
i.A.
Ode i.V.

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN KASSEL

N

PLANFESTSETZUNGEN NACH DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

11.3 ALLGEMEINE WOHNGEBIETE § 4 BAUNVO

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 ABS. 1 NR. 1 B.BAUG. SOWIE §§ 16+17 BAUNVO)

2.1 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Z)
ALS HÖCHSTGRENZE II

2.2 GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ 0.4
2.3 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BEI 1 GESCHOSS.-BEBAUUNG 0.4
BEI 2 " " 0.7

13 SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN

13.1 FLÄCHEN FÜR STELLPL. ODER GARAGEN
(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHST. e UND NR. 12 B.BAUG.)

GARAGEN GA ROT

BEBAUUNGSPLAN NR. 2 DER GEMEINDE GROSSENTAFT KREIS HÜNFELD

BAUGEBIET WESTLICH AM HOFBERG
MASSTAB 1:1000

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZE
(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHST. b B.BAUG. UND §§ 22+23 BAUNVO)

3.1 OFFENE BAUWEISE o
3.3 BAULINIE
3.4 BAUGRENZE
NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

6. VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 ABS. 1 NR. 3 B.BAUG.)
6.1 STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN — GOLDOCKER
6.2 ÖFFENTL. PARKFLÄCHEN — P GOLDOCKER
6.3 STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN
BEGRENZUNG SONST. VERK.FL.

9 GRÜNFLÄCHEN
(§ 9 ABS. 1 NR. 8 B.BAUG.)
GRÜNFLÄCHEN — ZINNOBER GRÜN HELL
SPIELPLATZ

14. GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBER. DES BEBAUUNGSPL.
SCHUTZSTR. F. HOCHSPANNUNGS-FREILTG.
NICHT BEBAUBAR

AUFSTELLUNG- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

1. AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG BESCHLOSSEN AM 13.8.1965
DER GEMEINDEVORSTAND
BÜRGERMEISTER

2. BEARBEITET: OFFENBACH DEN 29.1965
INGENIEURBÜRO
DIPL. ING. K. OSTROWSKI
OFFENBACH/MAIN TEL. 84300

3. BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE AUSLEGUNG DURCH DIE GEMEINDEVERWALTUNG BESCHLOSSEN AM 11.9.1965
DER GEMEINDEVORSTAND
BÜRGERMEISTER

4. DER PLANENTWURF HAT IN DER ZEIT VOM 21.9. BIS 18.10.1965 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. zweite Auslegung vom 18.6. bis 17.7.1966
DER GEMEINDEVORSTAND
BÜRGERMEISTER

5. DER BEBAUUNGSPLAN IST ALS SATZUNG GEM. § 10 B.BAUG. VON DER GEMEINDEVERTRETUNG AM ~~22.7.~~ 22.7. 1966 BESCHLOSSEN WORDEN
DER GEMEINDEVORSTAND
BÜRGERMEISTER

6. GENEHMIGT
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
KASSEL, DEN .....

7. DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES UND SEINE AUSLEGUNG IST AM 26.10.1966 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN
DER GEMEINDEVORSTAND
BÜRGERMEISTER